

Uckermark Kurier - Templiner Zeitung

Artikel vom 08.06.2011

Dachs bringt Naturfreunde ins Grübeln



Von Rex Schober

Gross Dölln.

Zum zweiten Mal hatte das Hotel Döllensee-Schorfheide zum "Döllensee-Wandertag" aufgerufen und musste nicht lange auf die ersten Wanderfreunde warten. Pünktlich 10 Uhr trafen sie am vergangenen Sonntag auf der Obstwiese am Döllensee ein und wurden sogleich mit praktischen Rucksäcken ausgerüstet. Das "Netzwerk Gesunde Kinder", dem in diesem Jahr der Benefizgedanke der Aktion galt, hielt für alle Kinder einen

Für Sigrid und Klaus Mittag, beide 66 Jahre, aus Alsenhof bei Templin wurde der zweite Döllensee-Wandertag zu einem unvergesslichen Erlebnis, denn das rüstige Paar feierte am 5. Juni seinen 46. Hochzeitstag. FOTO: Rex Schober

blauen Spezial-Rucksack bereit. Während die ersten den etwa zwölf Kilometer langen Rundweg um den Döllensee angingen, trafen immer mehr Menschen ein. Gegen 12.30 Uhr gingen etwa 80 Natur- und Wanderfreunde auf der Strecke. Die AOK gab Tipps für den richtigen Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken und wer wollte, konnte sich ein Paar davon mit auf den Weg nehmen. Bis zur ersten Quiz-Station konnten die Kinder auf Pony Mira oder Esel Rosinante von der Firma Reittouristik Sander aus Groß Schönebeck reiten.

Die Forst Brandenburg hatte ein lehrreiches Naturquiz organisiert und so erwartete auf dem Rundweg Revierförster Hans-Otto Vöcks die Wanderer mit präparierten Wildtieren. Bei Mäusebussard, Kolkrahe und Eichhörnchen waren die Kreuze auf den Quizkarten flink gemacht, doch beim Dachs kamen selbst ausgefuchste Naturfreunde ins Grübeln. Weil er so ein helles Fell hatte, wurde der "Grimbart" oft mit einem Marderhund verwechselt, so Hans-Otto Vöcks. Am Rastplatz an der Löschwasserentnahmestelle am Döllensee präsentierte Forstamtmann Mario Krause den Wanderern einen präparierten Zander und blies ein Halali in sein Jagdhorn.

Für Sigrid und Klaus Mittag, beide 66, aus Alsenhof bei Templin wurde der zweite Döllensee-Wandertag zu einem unvergesslichen Erlebnis, denn das rüstige Paar feierte am 5. Juni seinen 46. Hochzeitstag. "Wir sind gerne in der Natur und wollten schon immer mal um den Döllensee wandern. Heute, an unserem Hochzeitstag, hat alles irgendwie gepasst. Ein Glück, dass mein Mann die Zeitung gelesen hat und wir so vom Wandertag erfahren haben", erklärt Sigrid Mittag schmunzelnd.

300 Euro kamen beim zweiten Döllensee-Wandertag zusammen, die nun dem "Netzwerk Gesunde Kinder" zugutekommt. "Wandern und dabei Gutes tun, ist doch eine feine Sache. Auch im nächsten Jahr wird das Event mit vielen Überraschungen gespickt sein. Wir freuen uns, dass die Veranstaltung immer mehr Wanderfreunde in die herrliche Schorfheide lockt", resümiert Hoteldirektor Thomas Eick.

[Fenster schließen](#)

© Nordkurier.de am 08.06.2011



Das 100. Baby im Netzwerk Gesunde Kinder Westuckermark heißt Lia-Lena. Im Arm von Mama Caroline Harz ließ die junge Dame aus Prenzlau die gestrige Begrüßungsveranstaltung gelassen über sich ergehen. Koordinatorin Ines Nowak (links) und die Förderer der Einrichtung waren zufrieden. FOTO: CLAUDIA MARSA

Sonnenschein Lia-Lena ist das 100. Baby im Netzwerk Gesunde Kinder

PRENZLAU (CM). Sie heißt Lia-Lena und ist ein wahrer Sonnenschein. Und weil ihre Mama Caroline Harz (21) so umsichtig war und sich mit ihrer Kleinen zur Betreuung durch eine Patin des Netzwerkes Gesunde Kinder Westuckermark angemeldet hatte, durfte sich die sechs Wochen alte junge Dame gestern nicht nur über einen Pressetermin freuen, sondern auch viele Geschenke mit nach Hause nehmen. Das Mädchen geht nämlich als 100. Baby des Netzwerkes in

die Annalen ein. Darüber freuten sich beim gestrigen Begrüßungsakt im Netzwerkbüro am Turmcarré Prenzlau nicht nur Koordinatorin Ines Nowak, sondern auch die drei Förderer des Bündnisses, welches jungen Eltern in den ersten drei Jahren des Nachwuchses Unterstützung und Betreuung anbietet. Tatkräftig zur Seite stehen Nowak und ihrem Team die VR-Bank Uecker-Randow, der Prenzlauer Apotheker Orhan Kiziltas und die Ergotherapiepraxis Schemik&Rogal-

ski. Anke Schemik zufolge habe das Netzwerk eine erstaunliche Entwicklung genommen. Dank der sehr engagierten Koordinatorinnen werde jungen Eltern mittlerweile uckermarkweit nicht nur Betreuung durch 38 Paten, sondern auch qualitativ hochwertige Weiterbildung geboten. „Das gab es bisher so noch nicht“, ist sich die Fachfrau bewusst. Die Angebote sind übrigens ausnahmslos kostenfrei und natürlich unverbindlich.

@ www.gesukom.de

Artikel vom 26.05.2011



Der 46-jährige Erzieher Ralf Trützscher (links) ist der erste männliche Familienpate im Netzwerk Gesunde Kinder Westuckermark. Janine Anders und Nico Walkowski sind dankbar, dass er ihnen in den ersten beiden Lebensjahren von Sohn Kilian beratend zur Seite steht.

FOTO: CLAUDIA MARSALE

Blonder Hüne zeigt neben Muskeln auch ein großes Herz

EHRENAMT Ralf Trützscher engagiert sich in seiner Freizeit für das Netzwerk Gesunde Kinder. Der 46-jährige Erzieher ist hier der erste männliche Familienpate.

VON CLAUDIA MARSALE

PRENZLAU. Auf den ersten Blick sieht Ralf Trützscher echt wie sein Vornamensvetter, der Hollywood-Star Ralf Möller, aus. Sie wissen schon, liebe Leser: der Bodybuilder-Hüne deutscher Herkunft, der seit Jahrzehnten in Amerika Filmkarriere macht. Doch die Lebensentwürfe der beiden Männer könnten

unterschiedlicher nicht sein. Während der blonde Muskelmann in Übersee Millionen mit TV-Auftritten scheffelt, bezieht sein Uckermarkler Ebenbild „nur“ ein Erziehergehalt und macht mehr durch sein großes Herz als durch seine fitnessgestützten Arme von sich reden. Der 46-Jährige hat ein offenes Ohr, wenn seine Schützlinge in der Templiner Engelsburg ein Problem haben, und – als ob das nicht Aufgabe genug wäre – er stellt seine Freizeit seit Jahresbeginn auch in den Diensten des Netzwerkes Gesunde Kinder Westuckermark. Hier betreut der Sozialpädagoge mittlerweile drei Familien mit ihrem Nachwuchs. „Ich habe schon vor vielen Jahren bei meiner Tochter all das gemacht, was ein guter Vater tun sollte: Windeln wechseln, Fläschchen geben, Brei kochen und

und und. Ich weiß aber auch noch gut, dass man als junger Papa bei vielen Dingen unsicher ist“, erinnert sich der geschiedene Vater an die Anfänge mit seiner heute 24-jährigen Tochter zurück. Er sei deshalb total begeistert gewesen, als er von der Familienpaten-Idee des Netzwerkes hörte. „Das passt in unsere Zeit, wo die Großfamilie längst nicht mehr Standard ist und sich viele junge Eltern allein fühlen mit ihren Sorgen und Ängsten.“ Dass er von Janine Anders (26) und Nico Walkowski (28) nach seiner mehrmonatigen Patenausbildung vom Fleck weg „engagiert“ worden sei, habe er gar nicht zu hoffen gewagt. „Doch unsere Chemie hat von Anfang an gestimmt“, sagen die bei-

den Prenzlauer. Und, was das Wichtigste ist: Sohn Kilian liebt seinen Paten über alles. Wann immer der blonde Hüne in der Tür steht, fängt der acht Monate alte Sonnenschein zu juchzen an. Solchen Freudentaumel löst ansonsten nur noch die abendliche Heimkehr des Papas aus. „Ralf hat uns in vielen Fragen schon helfen können“, lobt Kilians

Mama. Beispielsweise als es um die Umstellung der Nahrung ging. „Es ist gut zu wissen, dass es da jemanden gibt, den man im Zweifelsfall anrufen kann.“ Wenn der dann noch aussieht wie ein Typ aus Hollywood – warum nicht. Frisch gebackene Eltern kommen bekanntlich nur selten in den Genuss, mal ins Kino gehen zu können. @ www.gesukom.de

Viele junge Eltern allein mit ihren Sorgen.

Uckermark Kurier - Templiner Zeitung

Artikel vom 07.04.2011

Babys können schwimmen lernen

Templin (UK).

Einen Babyschwimm-Schnupperkurs bietet das Netzwerk Gesunde Kinder am Sonnabend um 10 Uhr kostenfrei in Templin an. Der Kurs findet im Schwimmbecken des Ahorn-Seehotels statt. Geeignet ist die "Schwimmstunde" für Babys zwischen fünf und zehn Monaten. Die Organisatoren bitten kurzfristig um Anmeldungen.

Telefon: 03967 42307

Fenster schließen

© Nordkurier.de am 07.04.2011

Uckermark Kurier - Templiner Zeitung

Artikel vom 11.04.2011

Wandertag für Familien am Döllnsee

Gross Dölln (UK). Auch in diesem Jahr plant das Hotel "Döllnsee" wieder einen Wandertag für die ganze Familie. Unterstützt werden soll mit der Aktion das "Netzwerk Gesunde Kinder" in der Westuckermark, heißt es in einer Pressemitteilung. Es begleitet junge Frauen und Familien in den ersten drei Lebensjahren des Neugeborenen. Ehrenamtliche Patinnen und Paten sind den jungen Familien Vertraute und Ratgeber in allen Alltagsbelangen.

Der Termin für den Wandertag steht bereits fest: Am 5. Juni haben Interessierte die Möglichkeit, um den Döllnsee zu spazieren und einen erholsamen Tag voller Überraschungen in der Schorfheide zu erleben. Ausgangspunkt für den etwa 12 Kilometer langen Rundweg ist die Obstwiese am Hotel Döllnsee. Von 10 bis 13 Uhr kann dort gestartet werden. Die leichte und familientaugliche Wanderroute dauert etwa zweieinhalb Stunden, so der Veranstalter.

An Start und Ziel besteht für jeden Teilnehmer die Möglichkeit, seine Fitness von einem AOK-Experten messen zu lassen. Am Start erklärt ein Fachmann die richtige Technik des Nordic Walking und es stehen auf Wunsch Nordic-Walking-Stöcke bereit. Auf halber Strecke werden den Wanderern Erfrischungen angeboten. Laufmüde Kinder werden von dortaus per Shuttle zur Kinderbetreuung auf die Obstwiese zurückgebracht, wo der Tag mit altersgerechten Angeboten gegen 18 Uhr ausklingt. Jeder Teilnehmer erhält in diesem Jahr statt eines T-Shirts einen kleinen Rucksack und nimmt außerdem an einer Verlosung teil, heißt es aus dem Hotel. Auf die Gewinner warten attraktive Preise.

Der "2. Döllnsee-Wandertag" wird von der Forst Brandenburg, der AOK-Nordost, der Firma „Reittouristik Sander“ aus Groß Schönebeck und der Kinder-Event-Firma "Die kleine Ritterburg" unterstützt.

Fenster schließen

© Nordkurier.de am 11.04.2011

Uckermark Kurier - Templiner Zeitung

Artikel vom 11.04.2011

Beim Babyschwimmen strahlt Joline über das ganze Gesicht

Von Michaela Kumkar

Templin.

Im Wasser ist die sieben Monate alte Joline in ihrem Element. Das hat die Kleine ihren Eltern am vergangenen Sonnabend in der Schwimmhalle des Ahorn-Seehotels Templin bewiesen. "Zu Hause badet sie gern", so Jolines Mama Stephanie Walter aus Friedrichswalde, bevor es ins Wasser ging. Mit welchem Vergnügen ihr Baby dann aber auch in dem um einiges größeren Becken mit den Beinen strampelte und übers ganze Gesicht strahlte, damit hätte die junge Frau nicht gerechnet. Das Netzwerk Gesunde Kinder Westuckermark hatte diese Schnupperstunde fürs Babyschwimmen angeboten.

"Wir möchten Ihnen heute schon einmal das zeigen, was alles möglich ist", so Marina Kerski, Mitarbeiterin des Seehotels. "Dann können Sie, bevor unser Kurs im September beginnt, sonnabends gern kommen und sich selbstständig mit Ihrem Kind ins Wasser begeben", erklärte sie den Eltern zu Beginn der Schnupperstunde. Die meisten von ihnen kennen sich bereits, weil sie auch schon andere Offerten des Netzwerkes wahrgenommen haben. Stephanie Walter beispielsweise war beim Kochkurs für gesunden Babybrei dabei. "Die Angebote sind interessant. Man hat Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und auch die Kinder haben schon Kontakt zueinander."

Peggy Redlich-Pahl, Projektkoordinatorin des Netzwerkes, freute sich über das Interesse an der Schnupperstunde. "Geplant ist, dass wir mit dem Ahorn-Seehotel eine Kooperation eingehen wollen. In diesem Zusammenhang profitieren Netzwerk-Eltern, wenn sie sich für den Babyschwimmkurs im September anmelden. Sie erhalten dafür einen Rabatt", ließ sie wissen. Dieser Kurs gehöre in den Bereich Haltung und Bewegung, in denen Väter und Mütter Tipps und Informationen zur Gesunderhaltung ihres Babys bekommen. "Darüber hinaus bieten wir auch Elternschulungen zu Erziehungsthemen an und eben auch die Kochkurse." Außerdem sei man natürlich jederzeit offen für Anregungen der Eltern, wenn sie sich für spezielle Themen interessieren.

Marina Kerski ließ auf Nachfrage des Uckermark Kurier wissen, dass Babyschwimmkurse sehr beliebt und nachgefragt sind. Sie empfiehlt, dass die Kleinen dazu mindestens vier Monate alt und in der Regel nicht älter als sieben Monate sein sollten.

Fenster schließen

© Nordkurier.de am 11.04.2011

Gut behütet ins Leben starten

Sana Krankenhaus informierte über die Betreuung und medizinische Versorgung von Schwangeren

Templin. Zum Thema „Gut behütet ins Leben starten“ im Sana Krankenhaus informierten sich am 13. April nicht nur werdende Eltern, sondern auch interessierte Großeltern.

Nach einer einleitenden Begrüßung durch die leitende Chefarztin der Klinik Dr. Ruth Mähl und der Vorstellung des neuen Chefarztes der Gynäkologischen Abteilung, Dr. Mostafa, stellten die Fachabteilungen des Hauses das umfassende Leistungsangebot zur Betreuung und medizinischen Versorgung der Schwangeren in der Region vor. Die Beleghebamme Heidrun Ebel informierte über die Begleitung werdender Mütter vor, unter und nach der Geburt. Auf einen Aspekt wies die Hebamme besonders hin: der Transport zur Geburt in die Klinik wird von der gesetzlichen Krankenkasse ohne Zuzahlung immer übernommen. Wichtig dabei



Junge Familien und werdende Eltern nutzten den Aktionstag „Gut behütet ins Leben starten“.

Foto: Sana KT

ist, dass der behandelnde Arzt auf einem Transportschein („Einweisungsschein zur Geburt“) die gewünschte Entbindungsklinik, in diesem Fall Sana Krankenhaus Templin, notiert.

Anschaulich schilderte

dann die leitende Stationschwester Marion Kluska den ca. 20 interessierten Teilnehmern die fachliche Unterstützung und Begleitung der jungen Mütter und ihrer Neugeborenen, die diese auf der Wöchnerinnen-Station erfah-

ren. Ein Team aus Hebammen, Pflegefachkräften, Ärzten, Physiotherapeuten und Beratern sichern einen fachkompetenten Aufenthalt im Sana Krankenhaus Templin und einen gut behüteten Start ins Leben. Peggy-Kristin Redlich-

Pahl vom Netzwerk Gesunde Kinder stellte das Begleitungsangebot für Eltern mit Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren vor. Pro Familia, vertreten durch Frau Kokotek, informierte über mögliche finanzielle Unterstützung und Beratung der jungen Familien.

Im Anschluss an den Informationsblock hatten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit den Kreißsaal und die Wöchnerinnen-Station zu besichtigen und konnten sich noch offene Fragen vom kompetenten Fachpersonal beantworten lassen.

Auf der Homepage des Krankenhauses (www.sana-kt.de) können Interessierte sich über alle Leistungen und Angebote des Hauses und des Netzwerkes Gesunde Kinder sowie weitere Veranstaltungen informieren. Auch Veranstaltungen dieser Art sind in regelmäßigen Abständen geplant. rei

Gut behütet ins Leben starten Aktionstag für Familien

In einer gemeinsamen Veranstaltung des Sana Krankenhaus Templin und des Kooperationspartners Netzwerk Gesunde Kinder erhalten Sie vielfältige Informationen rund um das Thema: **Schwangerschaft – Geburt – Lebensstart**. Angesprochen sind nicht nur werdende Eltern, sondern auch werdende oder "frisch gebackenen" Großeltern, Urgroßeltern, Tanten und Onkel sowie alle, die einfach nur ihre Baby-Kenntnisse auffrischen möchten.



- Hebammen am Sana Krankenhaus Templin Schwangerschaft, Geburt, häuslichen Nachsorge
- Die Zeit auf der Wöchnerinnenstation
- Gesund aufwachsen
- Finanzielle Unterstützung in der Schwangerschaft und in der Zeit nach der Geburt
- Infostände zur Babyernährung und Pflege (Fa. Humana, Fa. Hipp)

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die Kreißsäle und die Wochenstation zu besichtigen.

Zeit: 13. April 2011
15.00 - 17.30 Uhr

Ort: Sana Krankenhaus Templin
Mehrzweckraum, 2. OG



Anlaufstelle für frischgebackene Eltern

Von Claudia Marsal

Prenzlau



Caroline Hartz (links) erwartet fast zeitgleich mit ihrer Schwester Jenny Groth (Mitte) mit Tochter Neve, drei Jahre alt) Nachwuchs. Beide haben Kontakt zu ihrer Patin, die das Netzwerk organisiert.



Patin Monique Schmiedchen (rechts) mit Sohn Maximilian, Ergotherapeutin Aike Schenk (Mitte) und Netzwerkkoordinatorin Peggy Rodlich-Pahl bei der Eröffnung der Elternakademie im Turnsaal.

Caroline Hartz erwartet in wenigen Tagen ihr erstes Kind. Die 21-Jährige ist aufgeregt, keine Frage. Doch seitdem sie weiß, dass ihr in den ersten Tagen und Wochen danach eine Patin des Netzwerkes Gesunde Kinder zur Seite stehen wird, schläft sie wieder ruhiger. "Ich bin über meine Schwester auf diese Institution gestoßen", verrät die werdende Mama bei der gestrigen Neueröffnung des Netzwerkbüros in der Stellitzer Straße 5b. Koordinatorin Ines Nowak hat zum Turnsaal die Räume des ehemaligen Elternhauses bezogen, der kürzlich wegen ausbleibender Förderung geschlossen worden war, der Uckermark Kurier berichtete. "Wir sind froh, an so prägnanter Stelle ein Büro gefunden zu haben", bedankte sich Ines Nowak bei allen, die beim Umzug geholfen hatten.

Seit am Prenzlauer Krankenhaus sowohl die Entbindungs- als auch Kinderstation geschlossen hatte, war auch der Verbleib der Netzwerkstelle vakant geworden. Verständlicherweise war deshalb die Freude über das neue Domizil riesengroß. Vor allem bei werdenden Müttern wie Caroline Hartz und Schwester Jenny Groth (26), die nach Töchterchen Neve nun einen Jungen erwarten. "So eine Antennebaute für frischgebackene Mamas ist wirklich toll", zeigten sich die beiden gestern zuversichtlich, dass Ines den Kontakt zur Patin viele Ängste und Sorgen nehmen wird. Meike Mudrow (25) kann aus Erfahrung sagen, dass das funktioniert. Als sich bei ihr Sohn Arthur Louis (heute sieben Monate alt) angekündigt hatte, "war mir schon etwas schwer ums Herz, ich stellte mir persönlich die Frage, ob ich das auch packe mit dem Kleinen, ob ich wohl alles richtig machen werde", verrät die junge Frau im Gespräch mit dem Uckermark Kurier. In dieser Zeit habe ihr das Netzwerk Gesunde Kinder den Kontakt zu Patin Monique Schmiedchen vermittelt. Die 31-jährige, kaufmännische Angestellte war selbst noch ziemlich jung in ihrer Mutterrolle und hatte sich beim Netzwerk ursprünglich selbst für eine Patin-Unterstützung registrieren lassen. "Doch dann hat mir Ines Nowak angeboten, doch selbst gleich zum Patin-Lehrgang mitzumachen. Tja, und so kam es, dass ich heute selbst Familien zur Seite stehe" Genauso gesonnen sind es sogar drei junge Elternpaare, denen die Mama von Maximilian (1) in der Praxis hilft.

"Wir besprechen die unterschiedlichsten Probleme", erzählt die Patin aus ihrem Alltag. "Sie können mich auch zu jeder Zeit anrufen, wenn es etwas zu klären gibt", setzt sie schnell hinzu. Dann soll sich auch nichts ändern, wenn sie demnächst wieder in ihren Job zurückkehrt. Obwohl sich ihre Arbeitsstelle in Berlin befindet, werde sie Möglichkeiten finden, ihre Prenzlauer Familien weiter zu betreuen, verspricht die junge Elternstachelin im Gespräch mit Ines Nowak und Peggy Rodlich-Pahl, die als Koordinatorin für den Raum Tempzin zuständig ist. Die gestrige Dürcheinweihung ging mit einer Veranstaltung der Elternakademie einher. Dabei handelt es sich um ein neues Projekt im Rahmen der Familienbildung, bei dem unter Mithilfe von Fachkräften aus den Bereichen Erziehung, Gesundheit und Bildung Eltern in ihrer Kompetenz gestärkt werden soll. Diesmal stand die Ergotherapie Schmiedchen & Rosalski beratend zur Seite.



Kontakt zum Netzwerk über:

Ines Nowak

Telefon: 03984 33329

Artikel vom 19.05.2011

Netzwerk bekommt Unterstützung



Prenzlau (DR).

Die Prenzlauer Zweigstelle des Netzwerkes Gesunde Kinder Westuckermark hat vom Unternehmer Orhan Kiziltas einen Computer geschenkt bekommen. Anfang März hatte Leiterin Ines Nowak bei den Rotariern der Kreisstadt das Netzwerk vorgestellt. "Die Arbeit hat mich sofort überzeugt", erklärt Kiziltas. Nach einem Besuch in den Räumlichkeiten war klar, dass ein Computer am dringendsten benötigt wird. Und es soll nicht die letzte Zusammenarbeit gewesen sein. "Denn es gibt viele Kinder vor Ort, die Hilfe benötigen", ist der Spender überzeugt.

FOTO: DAJANA Richter

Gut behütet ins Leben starten

**Gesunde und starke Kinder sind die Hoffnungsträger unserer Zukunft
Netzwerk Gesunde Kinder bietet Unterstützung**

Templin (A.B.). Gibt es für Eltern etwas Schöneres als ihre Kinder gesund und behütet aufwachsen zu sehen? Den Wunsch, dass aus den eigenen Sprösslingen einmal starke, selbstbewusste Persönlichkeiten werden, teilen wohl alle Paare. Doch wie erreicht man das? Viele Eltern sind unsicher und hätten gern rechtzeitig einen Ansprechpartner. Der Grundstein für eine gute Entwicklung wird nämlich schon sehr früh gelegt. Bereits in der Schwangerschaft können eine Vielzahl von Fragen auftreten und Entscheidungen anstehen, bei denen der Rat und die Erfahrung anderer helfen können und willkommen sind.

Das Land Brandenburg hat sich vorgenommen, seine familienfreundliche Entwicklung weiter auszubauen und zu vertiefen. Unter diesem Aspekt startete das Land 2006 drei Pilotprojekte in den Landkreisen Havelland, Niederlausitz und der Stadt Eberswalde unter dem Titel „Netzwerk Gesunde Kinder“. Nach drei Jahren Laufzeit der Projekte konnte festgestellt werden, dass die entstandenen Netzwerke zur Gesunderhaltung von Kindern einen wesentlichen Beitrag leisten konnten. Aufgrund dieser guten Erfahrung entstanden immer mehr neue Standorte. Derzeit sind es im Land Brandenburg insgesamt 18 Netzwerke mit 30 Zweigstellen. Dazu zählt auch das Netzwerk Westuckermark mit den beiden Standorten Prenzlau und Templin.

Netzwerk Gesunde Kinder in der Zweigstelle Templin

Die in Lychen aufgewachsene Peggy Redlich-Pahl - selbst Mutter einer 3-jährigen Tochter - leitet seit August 2009 die Templiner Zweigstelle des Netzwerkes Gesunde Kinder. Ihr Büro befindet sich im Erdgeschoss des örtlichen Sana



Peggy Redlich-Pahl leitet die Zweigstelle Templin vom Netzwerk Gesunde Kinder.

Krankenhauses, das ihr den Raum kostenfrei zur Verfügung stellt, den Zugang zur Entbindungsstation gewährt und als Kooperationspartner weitere Unterstützung bietet.

Das Netzwerk Gesunde Kinder führt regelmäßige Elternseminare zu Themen wie Sprachentwicklung, frühkindliche Interaktion und Erste Hilfe am Kleinkind durch. Die mit dem Netzwerk kooperierenden Fachkräfte gehen bei dieser Gelegenheit auch ganz praktische Hinweise und Hilfen in puncto Prävention, Kindererziehung, gesunde Ernährung und vieles mehr. So trägt eine Elternschulung zum Beispiel den Titel „Die Brüllfalle“. Ein allseits bekanntes Thema, wo guter Rat stets teuer ist! Der Kooperationspartner „Ahorn-Seehotel Templin“ bietet Eltern an, am Babyschwimmen teilzunehmen, wobei Netzwerk-Familien dafür einen Gutschein von 20 € erhalten.

Neben den Bemühungen, möglichst viele unterschiedliche Partner für die Idee Netzwerk Gesunde Kinder zu begeistern und mit ihnen in Kooperation zu treten, gehört es zu den Kernaufgaben der Netzwerkleiterin Peggy Redlich-Pahl, ehrenamtliche Paten und Patinnen zu finden, die ein großes Herz für Kinder haben. Engagierte



Mit Wachsmalstiften die Welt begreifen lernen

Menschen, die junge Familien auf Wunsch schon während der Schwangerschaft begleiten und mit Rat und Tat ihre eigenen Erfahrungen aus dem Werden und Wachsen einer Familie weitergeben bis das Kind mit 3 Jahren das Kita-Alter erreicht hat. Derzeit konnten bereits 16 Patinnen und ein Pate für dieses Aufgabenfeld gewonnen werden.

Welche Aufgaben hat ein Pate oder eine Patin und was gilt als Voraussetzung?

Ein Ziel des Projektes ist es, Familien dabei zu unterstützen, Verantwortung für sich und ihr Kind zu übernehmen. Dabei soll die Patin oder der Pate als Navigator mit Informationen zur Seite stehen, als Begleiter/in das Gefühl des „Verstandenwerdens“ vermitteln und als „gutes Gewissen“ an Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge erinnern. Vorher absolvieren die Paten/innen in 25-30 Stunden mindestens zehn Spezialseminare, die für sie kostenfrei sind. Fachkräfte

aus dem Gesundheits- und Sozialwesen schulen sie. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie einen Patenausweis. Selbstverständlich sind die Paten/innen zur Verschwiegenheit verpflichtet, was Sie mit ihrer Unterschrift verbindlich garantieren. „Die Erfahrungen unserer Familienpaten und unsere breite regionale Vernetzung steht allen werdenden Eltern und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr kostenfrei zur Verfügung“, betont Peggy Redlich-Pahl.

Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Netzwerkes haben, als werdende Mutti oder junge Familie die Angebote des Netzwerkes nutzen wollen oder die Arbeit als Pate/Patin unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Peggy Redlich-Pahl
Netzwerk Gesunde Kinder
Westuckermark
Sana Krankenhaus Templin,
Robert-Koch-Straße 24,
17268 Templin, Tel. 03987 42307
westuckermark1@gesukom.de

Saisonstart bei schönem Wetter zu Ostern!

Bootsverleih Am Lübbesee

- zu Himmelfahrt ab 10 Uhr Frühlingschoppen mit Livemusik
 - Seeterrasse mit Gastronomie
 - Familienfeiern in idyllischer Ambiente direkt am Wasser
- Tel. 0 39 87 - 40 95 50**



Uckermark Kurier - Templiner Zeitung

Artikel vom 05.04.2011

Beim Babyschwimmen strahlt Joline über das ganze Gesicht

Sichtlich Vergnügen bereitete Müttern und Vätern und ihrem Nachwuchs diese gemeinsame Begegnung mit dem Wasser. Es gab nur wenige Tränen bei einigen Kleinen. Sie ließen sich schnell wieder beruhigen. Foto: Michaela Kumkar

Zusammenarbeit. Das Netzwerk "Gesunde Kinder" plant eine Kooperation mit dem Ahorn-Seehotel Templin. Die Schnupperstunde kommt gut an.

Von Michaela Kumkar

Templin. Im Wasser ist die sieben Monate alte Joline in ihrem Element. Das hat die Kleine ihren Eltern am vergangenen Sonnabend in der Schwimmhalle des Ahorn-Seehotels Templin bewiesen. "Zu Hause badet sie gern", so Jolines Mama Stephanie Walter aus Friedrichswalde, bevor es ins Wasser ging.

Mit welchem Vergnügen ihr Baby dann aber auch in dem um einiges größeren Becken mit den Beinen strampelte und übers ganze Gesicht strahlte, damit hätte die junge Frau nicht gerechnet. Das Netzwerk Gesunde Kinder Westuckermark hatte diese Schnupperstunde fürs Babyschwimmen angeboten.

"Wir möchten Ihnen heute schon einmal das zeigen, was alles möglich ist", so Marina Kerski, Mitarbeiterin des Seehotels. "Dann können Sie, bevor unser Kurs im September beginnt, sonnabends gern kommen und sich selbstständig mit Ihrem Kind ins Wasser begeben", erklärte sie den Eltern zu Beginn der Schnupperstunde. Die meisten von ihnen kennen sich bereits, weil sie auch schon andere Offerten des Netzwerkes wahrgenommen haben. Stephanie Walter beispielsweise war beim Kochkurs für gesunden Babybrei dabei. "Die Angebote sind interessant. Man hat Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und auch die Kinder haben schon Kontakt zueinander."

Peggy Redlich-Pahl, Projektkoordinatorin des Netzwerkes, freute sich über das Interesse an der Schnupperstunde. "Geplant ist, dass wir mit dem Ahorn-Seehotel eine Kooperation eingehen wollen. In diesem Zusammenhang profitieren Netzwerk-Eltern, wenn sie sich für den Babyschwimmkurs im September anmelden.

Sie erhalten dafür einen Rabatt", ließ sie wissen. Dieser Kurs gehöre in den Bereich Haltung und Bewegung, in denen Väter und Mütter Tipps und Informationen zur Gesunderhaltung ihres Babys bekommen. "Darüber hinaus bieten wir auch Elternschulungen zu Erziehungsthemen an und eben auch die Kochkurse." Außerdem sei man natürlich jederzeit offen für

Anregungen der Eltern, wenn sie sich für spezielle Themen interessieren.

Marina Kerski ließ auf Nachfrage des Uckermark Kurier wissen, dass Babyschwimmkurse sehr beliebt und nachgefragt sind. Sie empfiehlt, dass die Kleinen dazu mindestens vier Monate alt und in der Regel nicht älter als sieben Monate sein sollten.

 [Mehr Meldungen aus Templin >>](#)

[Fenster schließen](#)

© Nordkurier.de am 11.04.2011